

# TuS Dehn pirscht sich nach oben

Fußball-Kreisoberliga: RSV Würges verliert beim TuS Obertiefenbach mit 0:1 – SG Merenberg und SV Elz bleiben an der Spitze

Der TuS Dehn hat sich nach einem klaren 4:1-Sieg gegen die SG Heringen/Mensfelden auf den dritten Platz verbessert.

**Limburg.** An der Tabellenspitze bleibt die SG Merenberg, die beim TuS Frickhofen mit 2:0 erfolgreich war. Punktgleich dahinter folgt der SV Elz, der sich gegen den FC Waldbrunn 2 mit 1:0 durchgesetzt hat. Im Verfolgerduell siegte der TuS Obertiefenbach mit 1:0 gegen den RSV Würges. Am Tabellenende bleiben nach neuerlichen Niederlagen die SG Selters (1:4 bei der SG Niedershausen/Obershausen) und der VfL Eschhofen (1:4 bei der FSG Dauborn/Neesbach) weiterhin ohne Punkt.

**SC Offheim – FCA Niederbrechen 2:2 (0:2).** Die Gastgeber wurden eiskalt erwischt, als Jens Ludwig per Kopf nach einem Freistoß früh das 0:1 besorgte (7.). Im weiteren Verlauf blieb Offheim viel zu harmlos in ihren Offensivbemühungen, so dass es nicht verwunderlich kam, dass der FCA nach einem klassischen Konter durch Max Eichwald gar das 0:2 erzielte (32.). Erst mit Beginn des zweiten Durchgangs wurde die Heimelf aktiver und bestimmte nun das Geschehen. Folgerichtig markierte Spielertrainer Dominik Schwertel das 1:2 (60.) und sorgte damit wieder für Spannung. Trotz eines Platzverweises für den Einheimischen Andreas Kunz war es aber erneut Schwertel, der in der 72. Minute für das 2:2 sorgte. Trotz Unterzahl waren die Platzherren am Ende dem Sieg näher, weil Niederbrechen seinem hohen Tempo letztlich Tribut zollen musste.

**Offheim:** Ibel, Kunz, Subasi, Schwertel, Pott, Klaus, Grebner, Weber, Jung, Köroglu, Schlitt (Bohland, Bah, Meurer, Müller, Schmidt) – **Niederbrechen:** Schneider, Schupp, Lesch, Frei, Königstein, Born, Zenz, Ludwig, Feiler, Litzinger, Eichwald (Niggemann, Breser, Flögel, Flögel) – **SR:** Dietrich (Ablar) – **Tore:** 0:1 Jens Ludwig (7.), 0:2 Max Eichwald (32.), 1:2 (60.), 2:2 (72.) beide Dominik Schwertel (72.) – **Rote Karte:** Andreas Kunz (0./75., Tätlichkeit) – **Zuschauer:** 80.

**SG Niedershausen/Obershausen – SG Selters 4:1 (0:1).** Das Spiel begann für die Gastgeber nach sieben Minuten bereits mit einem Schockmoment, da die SG Selters durch Felix Vormann nach einer flachen Hereingabe aus fünf Metern die Gästeführung erzielte. Es entstanden auf beiden Seiten einige Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Der Gast stand zu diesem Zeitpunkt kompakt und war darauf bedacht, seine Führung zu sichern. In der 65. Minute erzielte die Heimelf dann den Ausgleich, als sich Maxim Baumbach in einem Luftduell gegen Torwart Schardt durchsetzte und dann vollstreckte. Der Treffer gab den Gastgebern Aufwind und es entstand ein Spiel, welches von beiden Seiten mit offenem Visier geführt wurde. Es gab mehrere hochkarätige Torchancen



Dietkirchens Elias Datum (rechts) spielt sich in Richtung Mengerskirchener Tor. Links: Bünjamin Yildirim. Mengerskirchens Maurizio Dos hat das Nachsehen. Fotos: Bude

auf beiden Seiten, bei denen sich vor allem Heimkeeper Jan Steinfeld mehrfach auszeichnen konnte. Das 2:1 erzielte der eingewechselte Marc Bernhardt, nachdem ein langer Klauer-Einwurf durch Maxim Baumbach mit dem Kopf verlängert wurde (80.). Daraufhin machte die SG Selters hinten auf, und diesen Umstand nutzte Niedershausen/Obershausen, um den Deckel auf die Partie zu machen. **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Bruns, Rathschlag, Becker, Hashani, Fischer, Steckenmesser, Fe. Klauer, Fl. Klauer, Schaffarz, Jacobs (Bernhardt, Baumbach, Fröhlich) – **Selters:** N. Schardt, M. Stähler, Schwarz, Müller, S. Stähler, Vormann, Toffeleit, Homburg, Pabst, Walli (Knödler, Dörfel) – **SR:** Akemlek (Bad Homburg) – **Tore:** 0:1 Felix Vormann (7.), 1:1 Maxim Baumbach (65.), 2:1 Marc Bernhardt (80.), 3:1 Felix Klauer (84.), 4:1 Robin Schaffarz (90.) – **Zuschauer:** 120.

**TuS Dietkirchen 2 – SV Mengerskirchen 1:4 (1:1).** Der SVM dominierte die Partie, doch anfängliche Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Der Gast stand zu diesem Zeitpunkt kompakt und war darauf bedacht, seine Führung zu sichern. In der 65. Minute erzielte die Heimelf dann den Ausgleich, als sich Maxim Baumbach in einem Luftduell gegen Torwart Schardt durchsetzte und dann vollstreckte. Der Treffer gab den Gastgebern Aufwind und es entstand ein Spiel, welches von beiden Seiten mit offenem Visier geführt wurde. Es gab mehrere hochkarätige Torchancen

lem Konter zum 2:1 für die Mengerskirchener (74.). Die beste Chance für den TuS hatte Tim Fassbender, dessen Kopfball nur hauchdünn über das Gehäuse strich. In den Schlussminuten sorgten die Gäste noch für klare Verhältnisse: Moritz Meister traf per Foulelfmeter (87.), Ricardo Silva Pinto erzielte nach Schreiner-Pass das 4:1 (90.). **Dietkirchen:** Foth, Nennstiel, Meixner, N. Schmitt, Basler, L. Schmitt, Datum, Born, Bouillon, Klingebiel, M. Schmitt (Seip, Fassbender, Yildirim) – **Mengerskirchen:** Ergotgrul, John, Zentil, Schätzle, Meyer, Busch, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Schreiner, Meister, Dos Santos Silva (Wagner, Silva Pinto, Malzon, Hölzer) – **SR:** Schuster (Schöffengrund) – **Tore:** 1:0 Olivier Basler (30., Foulelfmeter), 1:1 Alexander Fröhlich (45.), 1:2 Moritz Meister (74.), 1:3 Robert Winkler (87.), Foulelfmeter, 1:4 Ricardo Silva Pinto (90.) – **Zuschauer:** 80.

**SV Elz – FC Waldbrunn 2 1:0 (1:0).** Die Geschichte der ersten Hälfte war relativ schnell erzählt. Beide Teams agierten über lange Zeit auf Augenhöhe und ließen wenig Raum für Kreativität auf dem Platz. Das Geschehen spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab und größere Chancen waren nicht zu verzeichnen. Erst kurz vor dem Pausenpfiff wurde es sehenswert: Einen Elzler Freistoß an der FC-Strafraumgrenze legte Mehmet Dragusha gar auf Markus Balmert und dieser schlenzte das Leder unahaltbar für Jan Noll in die Maschen zum 1:0 (43.). Nach dem Wiederan-

pfiff hatte zunächst Jannik Burggraf die Gelegenheit für den SVE zu erhöhen, er vergab jedoch (48.). Danach machte der FC Waldbrunn 2 etwas mehr Druck, während sich die Gastgeber etwas zurück zogen. Die große Chance zum Ausgleich hatte der FC gleich doppelt: Den Schuss von Stanislaw Kamerher klärte Timo Müller noch auf der Linie, den strammen Nachschuss des zuvor eingewechselten Bastian Orseifen klärte Timo Schlag gerade noch so zur Ecke (60.). Im weiteren Verlauf wurde es etwas ruppiger und die Gäste entsprechend nur noch zu zehnt. Gegen Ende sah auch noch Mehmet Dragusha die Gelb-Rote Karte. **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Kesgin, Balmert, Dragusha, Schlag, Mohri, Dietrich, Burggraf (Jakob, Imamovic, Steiof, Eisinger, Romanowski) – **Waldbrunn:** Noll, Kreckel, Gross, Konstantinidis, Schick, Hen, Mühl, L. Wagner, Traudt, Kamerher, A. Wagner (Steinhauer, Orseifen, Türk, Stähler) – **SR:** Wiesner (Frankfurt) – **Tor:** 1:0 Markus Balmert (43.) – **Gelb-Rot:** Nicolas Konstantinidis (W./70., wiederholtes Foulspiel), Mehmet Dragusha (E./90., wiederholtes Foulspiel) – **Zuschauer:** 60.

**FSG Dauborn/Neesbach – VfL Eschhofen 4:1 (2:1).** Die Kombinierten beherrschten die Gäste jederzeit und fuhren einen souveränen Sieg ein. Einziger Makel war die mangelnde Chancenauswertung. Es hätten gut und gerne dop-

pelt so viel Tore auf das FSG-Konto gehen müssen. Überraschend ging der VfL mit seiner einzigen Chance im ersten Durchgang durch einen Distanzschuss von André Jung-König in Führung. Dabei leistete die FSG-Defensive fleißig Hilfe. Der Ausgleich und die Führung für die Hausherren entsprangen zwei sehenswerten Kombinationen. Nach dem Seitenwechsel hielt die Dominanz der FSG an. Das Team von Adem Bülbül kam lediglich durch Jan Barfuß zu einer gefährlichen Situation vor dem heimischen Kasten. Von der Vielzahl der sich bietenden Möglichkeiten nutzten Yuki Uneme und abermals Maurice Voss zwei zum Ausbau der Führung auf 4:1.

**Dauborn/Neesbach:** Endler, Grimaldini, Harada, Coester, Hohly, Göbel, Grossmann, M. Voss, Uneme, Sertkaya, D. Voss (Göpfer, Wettlauffer, Okuno) – **Eschhofen:** Schmitt, Muth, Möller, Zell, Stahl, Subasi, Krmek, Jung-König, Wagner, Stiller, Barfuß (Hönscher) – **SR:** Rausch (Butzbach) – **Tore:** 0:1 André Jung-König (24.), 1:1 Patrick Göbel (27.), 2:1 Maurice Voss (34.), 3:1 Yuki Uneme (70.), 4:1 Maurice Voss (75.) – **Zuschauer:** 90.

**TuS Dehn – SG Heringen/Mensfelden 4:1 (2:0).** Die Heimmannschaft bestimmte von Anfang an das Spielgeschehen. Stark in der Abwehr, das Mittelfeld wurde schnell überbrückt, und der Sturm erspielte sich eine Chance nach der anderen. In der achten Minute hatte Dehns Goalgetter Burggraf und Schmidt die erste Doppelchance, doch der beste Spieler der SG, Torwart Lendle, verhinderte, wie mehrmals in diesem Spiel, mit zweitollen Paraden die Führung der Platzelf. In der 18. Minute fiel dann das 1:0, als Schmidt punktgenau von rechts flankte und Burggraf zum längst fälligen Führungstor einrückte. Streb traf in der 40. Minute nur den Pfosten, ehe derselbe Spieler Augenblicke später mit einem abgefälschten Ball zum 2:0 traf. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste etwas besser ins Spiel und verkürzten durch Schmid nach einem Abwehrfehler auf 2:1. Doch Dehn



Tobias Schätzle (vorn) sichert den Ball gegen Bünjamin Yildirim.

ließ sich nicht aus der Spur bringen – Schmidt traf nach einem schönen Zuspiel von Burggraf zum 3:1 (58.), und in der 78. Minute erzielte Burggraf selbst nach Zuspiel von Schmidt den Endstand von 4:1.

**Dehn:** Beck, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Eichmann, Harmouch, Schmidt, Weyer, Burggraf, Oezkul, Draheim (Peise, Bausch, Weimer) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Gärtner, Jung-König, Schäfer, Doogs, Christ, Esposito, Schmid, Meister, Egenolf (Seligler, Müller, Neeb) – **SR:** Chikar (Hattersheim-Okritfel) – **Tore:** 1:0 Leon Burggraf (18.), 2:0 Mirko Streb (42.), 2:1 Felix Schmid (55.), 3:1 Raphael Schmid (58.), 4:1 Leon Burggraf (78.) – **Rote Karte:** Maximilian Peise (D./87.)

**TuS Obertiefenbach – RSV Würges 1:0 (1:0).** Die Zuschauer sahen eine intensiv geführte, spannende und gutklassige Kreisoberliga-Begegnung, in der sich beide Mannschaften nichts schenkten. Die Horner/Alves-Elf setzte den Gast früh unter Druck und kam oft gefährlich in den Strafraum. Obertiefenbach glänzte im weiteren Verlauf durch mannschaftliche Geschlossenheit, kämpfte und ackerte. Jan Hilpisch behielt in der 32. Minute die Nerven und schob den Ball überlegt zur verdienten 1:0-Führung in die Maschen. Mitte der zweiten Halbzeit waren die Gäste teils optisch überlegen, die besseren Möglichkeiten blieben allerdings weiterhin auf der Seite des TuS. In der Defensive nahm Michael Torvornik die Fäden in die Hand und dirigierte die starke Obertiefenbacher Abwehr. Obwohl sich beide Teams auf Augenhöhe begegneten, gelang es den Gästen nicht, Steffen Hutarsch auch nur einmal in Gefahr zu bringen, was letztlich an der starken Leistung der gesamten Mannschaft lag.

**Obertiefenbach:** Hutarsch, Leber, Torvornik, Horner, Gonzalez, D. Alves, F. Alves, Chaparro, Rudolf, Hilpisch, Mink (Serafin, P. Alban, Harmouch) – **Würges:** Rock, Vogl, Pickhardt, Helling, Meuth, Malicha, Kazerooni, Wagner, Baydar, Mazlum, Nukovic (Dannewitz, Hoernig, Hohly) – **SR:** Hyseni (Dillenburg) – **Tor:** 1:0 Jan Hilpisch (32.) – **Zuschauer:** 120.

**TuS Waldernbach – SG Weinbachtal 0:3 (0:3).** Waldernbach spielte von Beginn an stark auf und scheiterte in der sechsten Minute in Person von Chiraphon Kaubrügg aus spitzem Winkel am Außenpfosten. Auch danach blieben die Gastgeber am Drücker und erspielten sich einige aussichtsreiche Situationen im Sechzehner. Jedoch fehlte bei den Abschlüssen oder entscheidenden Pässen häufig das letzte Quäntchen Glück. Statt selbst in Führung zu gehen, geriet der TuS aus dem Nichts ins Hintertreffen, nachdem Daniel Roßbach einen groben Schnitzer in der Defensive verwerten konnte. Der Gegentreffer brachte den Aufsteiger völlig aus dem Konzept, innerhalb weniger Minuten legte Weinbachtal zwei

weitere Tore zum 0:3 nach. Auch nach dem Wechsel hätten die Gäste die sich bietenden Räume zu weiteren Treffern nutzen können. Auf der Gegenseite scheiterte Artjom Eberhardt mehrfach aus aussichtsreicher Position und verpasste es, das Spiel womöglich noch einmal spannend zu machen. **Waldernbach:** Jusmann, Reitz, Pranjic, Pozimski, Götz, Tsubanidi, Koljisi, Kaurbrügge, Hannappel, Eberhardt (Skrijelj, Wagner) – **Weinbachtal:** Höhnle, Holder, Störzel, Zwickert, M. Hardt, Kremer, Merz, Schauer, Burger, Kratzheller, Roßbach (Schmidt, Schäfer, T. Hardt) – **SR:** Demirgöz (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Daniel Roßbach (37.), 0:2 (38.), 0:3 (44.) beide Dominic Merz – **Zuschauer:** 90.

**TuS Frickhofen – SG Merenberg 0:2 (0:2).** Frickhofen hatte in der vierten Minute die erste Chance durch Tahiri, der den Ball aus kurzer Distanz am langen Pfosten vorbei schob. Nur wenige Momente später ging Merenberg in Führung: Marvin Dannewitz wurde im Sechzehner nicht entscheidend gestört und brachte das Leder zum 0:1 unter. In der 13. Minute hätten die Gäste durch Thomas Schmidt erhöhen können, scheiterten jedoch am Pfosten. Gäste-Keeper Müller verhinderte zwei Minuten später den Ausgleich durch Albin Imeri, als er die Kugel gerade noch so um den Pfosten lenkte. Fünf Minuten vor der Pause stieg Mariusz Komorek nach einer Ecke am höchsten und markierte das 0:2. In der zweiten Halbzeit waren die Gäste auf Sicherheit bedacht, blieben aber punktuell weiter gefährlich. Erst in der Schlussphase hatte der TuS noch einige gute Gelegenheiten durch Tahiri (78., 88.) und Tuzlak (74., 84.), Christoph Müller war jedoch immer zur Stelle. **Frickhofen:** Munster, Ved. Altuntas, Vey, Altuntas, J. Schmidt, Wecker, Balija, Imeri, F. Schmidt, Tahiri, Tuzlak, Hartmann (Schrade, Maeda, Sato, Hasani) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Orendi, Becker, Gross, Meuser, Schmidt, Eigenbroth, Dannewitz, Buchmann (Simon, Schlotgauer, Schmidt) – **SR:** Ginster (Heldendorf) – **Tore:** 0:1 Marvin Dannewitz (6.), 0:2 Mariusz Komarek (40.) – **Zuschauer:** 70.

**Kreisoberliga LW**

SC Offheim	2:2
SG Niedershausen/Obershausen	1:4
TuS Dietkirchen II – SV Mengerskirchen	1:0
TuS Obertiefenbach – RSV Würges	1:0
TuS Dehn – SG Heringen/Mensfelden	4:1
SV Elz – FC Waldbrunn II	1:0
FSG Dauborn/Neesbach – VfL Eschhofen	4:1
TuS Waldernbach – SG Weinbachtal	0:3
TuS Frickhofen – SG Merenberg	0:2
1. SG Merenberg	4 3 1 0 13 5 10
2. SV Elz	4 3 1 0 9 12 10
3. TuS Dehn	4 3 0 1 10 5 9
4. TuS Obertiefenbach	4 3 0 1 5 4 9
5. SV Mengerskirchen	4 2 2 0 9 5 8
6. RSV Würges	4 2 1 1 7 4 7
7. TuS Frickhofen	4 2 0 2 0 7 6
8. SG Niedershausen/Obershausen	3 2 0 1 10 9 6
9. SG Weinbachtal	4 2 0 2 9 6 6
10. TuS Dietkirchen II	4 2 0 2 7 9 6
11. FSG Dauborn/Neesbach	4 1 2 1 9 7 5
12. FC Waldbrunn II	4 1 2 1 7 5 5
13. SC Offheim	4 1 2 1 9 5 5
14. TuS Waldernbach	3 1 0 2 3 6 3
15. SG Heringen/Mensfelden	4 1 0 3 2 12 3
16. SG Heringen/Mensfelden	4 1 0 3 2 12 3
17. SV Erbach	4 0 3 4 9 3 3
18. SG Selters	4 0 0 4 4 10 0
19. VfL Eschhofen	4 0 0 4 3 13 0

**Die nächsten Spiele:** Selters – TuS Frickhofen, VfL Eschhofen – SG Weinbachtal, SG Heringen/Mensfelden – SC Offheim, FCA Niedershausen – TuS Obertiefenbach, RSV Würges – SG Niedershausen/Obershausen, SG Merenberg – TuS Waldernbach, FSG Dauborn/Neesbach – TuS Dietkirchen II, SV Mengerskirchen – SV Elz, FC Waldbrunn II – TuS Dehn

# Nendersheuser bringt dem SV Erbach die ersten Punkte

**Limburg.** Der SV Erbach hat dank eines Doppelpacks von Sven Nendersheuser bei der SG Nord mit 3:2 gesiegt. Damit gaben die Erbacher, die zuvor noch punktlos geblieben waren, die rote Laterne an den SC Dombach ab. Dieser verlor gegen die SG Ahlbach/Oberweyer mit 3:1. An der Tabellenspitze bleibt die Steioff-Elf damit erster Verfolger der TSG Oberbrechen. Dahinter lauert die SG Oberlahn, die souverän mit 2:0 beim RSV Weyer 2 gewann.

**VfR Niedertiefenbach – TuS Linter 2:4 (1:0).** In der ersten Halbzeit war der VfR die spielbestimmende Mannschaft. Begünstigt durch den frühen Führungstreffer von Scoth nach Heymann-Ecke ließen die Gastgeber Ball und Gegner laufen. Allerdings versäumte man es, aus dem Plus an Spielanteilen weiteres Kapital zu schlagen. In den letzten Minuten vor der Pause hatten Unruh und Roth das 1:1 auf dem Fuß. Unmittelbar nach dem Wechsel gelang Bieger nach exzellenter Vorarbeit von Roth der Ausgleich. Fortan entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, jetzt aber mit deutlichen Vorteilen für die Gäste. Nach Foul von Orth an Unruh verwandelte Karaagac den fälligen Strafstoß sicher zum 1:2. Fohrst konnte für die Einheimischen kurz darauf zwar noch zum 2:2 abstauben, ein direkt verwandelter Freistoß von Alexander Unruh drehte die Partie aber endgültig. Linter nutzte jetzt die freien Räume in der

entblösten VfR-Defensive und kam in der Nachspielzeit zum nicht unverdienten 2:4 durch Ourdouille. **Niedertiefenbach:** Hill, Seip, Orth, Reichardt, Schäfer, Keil, Holzhauser, Fohrst, Scoth, Heymann, Sarges (Kröner, Schlitt, Burggraf) – **Linter:** Jung, Talaska, Ourdouille, Sawall, S. Unruh, Karaagac, Stahi, Dobberstein, Bieger, A. Unruh, Roth (Kuhn, Kocakaja, Hingott) – **SR:** Fischer (Herschbach) – **Tore:** 1:0 Andreas Scoth (8.), 1:1 Maximilian Bieger (48.) 1:2 Yavuz Karaagac (53. Foulelfmeter) 2:2 Nilz Fohrst (58.) 2:3 Alexander Unruh (77.) 2:4 Jeffrey Ourdouille (90. +1) – **Zuschauer:** 100.

**RSV Weyer 2 – SG Oberlahn 0:2 (0:1).** Weyer setzte den Gast in den ersten Minuten unter Druck und hatte folglich die erste Gelegenheit durch Liban Mohammed. Danach war die Partie ausgeglichen. Weyers Keeper Matvijof konnte sich bei einem Kopfball von Daniel Heimann auszeichnen und ein Fernschuss von RSV-Akteur Akcakaya ging knapp drüber. Die nächste Aktion der Gäste brachte die Führung: Eine Flanke verwertete der strafflich freistehende Robert Winkler zum 0:1 (36.). Nach der Pause spielte Oberlahn das Spiel recht souverän zu Ende. Weyer machte es den Gästen durch zu große Abstände zwischen den Mannschaftsteilen auch leicht, immer wieder einfach durch das Mittelfeld zu kombinieren. Ein doppelt abgefälschter Schuss von Robert Winkler brachte die Entscheidung zum 2:0. Weyer konnte sich keine Torchance mehr erspielen. **Weyer:** Matvijof, Mättersberger, Kramm, Akcakaya, Müller, Schmidt, Weber, Cinar, Mahmud Mohammed, Loesch, Wecker (Schönbach, Barthelmes, Hergl) – **SG Oberlahn:** Kazdallis, Rücker, Kühmichel, Keller, Ketter, Schal, Cromm, Heimann, Kopp, Winkler, Heumann (Cakrak, Toprak, Bangert) – **SR:** Amer (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Robert Winkler (36.), 0:2 Robert Winkler (60.) – **Zuschauer:** 40.

**SG Weilmünster/Laubuseshbach – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 0:4 (0:1).** Das wegen Urlaub stark geschwächte Heimteam versuchte von Anfang an, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Dies gelang aber nur bedingt, der Gast war bissiger in den Zweikämpfen. Trotzdem hielt die SG W/L bis zur 33. Minute das Spiel offen und stand sicher. Dann hatte allerdings Tim Unterier einen Geistesblitz und spielte Sascha Reitz am Sechzehner mit der Hacke frei. Dieser ließ mit einem satten Schuss Dominik Müller keine Chance. Danach drehten Reitz und Unterier immer mehr auf, auch weil die Kraft der Einheimischen schon nachließ. Die zweite Hälfte fing für die Gastgeber eigentlich gut an – ein Schuss von Selinger wurde im letzten Moment geblockt. Spätestens mit dem 0:2 durch Felix Bendel nach schönem Doppelpass war aber der Drops gelutscht (59.).

Nachdem Weilmünster/Laubuseshbach die Abwehr ein wenig geöffnet hatte, lenkte Simon Kirsch eine scharfe Reitz-Hereingabe ins eigene Tor (78.). Sascha Reitz selbst traf drei Minuten vor Schluss zum 4:0-Endstand. **Weilmünster/Laubuseshbach:** Müller, Zuth, Jung, Kirsch, Hartmann, Lehwalder, Orter, Selinger, Popczyk, Nickel, Lehmann (Lehnhardt, Klapper, Rach, Kiefer) – **Winkels/Probbach/Dillhausen:** Remy, Fritz, Sahm, Kopf, Bendel, Unterier, Schlicht, Schermuly, Meuser, Reitz, Dörth (Knaak, Blum, Eckert) – **SR:** Hartwich (Idstein) – **Tore:** 0:1 Sascha Reitz (33.), 0:2 Felix Bendel (59.), 0:3 Simon Kirsch (ET, 78.), 0:4 Sascha Reitz (87.).

**TuS Lindenholzhäuser – TuS Eisenbach 0:0.** Die Zuschauer sahen ein zumindest in der ersten Hälfte von beiden Mannschaften engagiert geführtes, gutes Spiel. Von Beginn an waren die Lindenholzhäuser gewillt, ihren Lauf fortzusetzen. Hüseyin Kaysal vergab allerdings die Großchance zum 1:0. Eisenbach blieb trotz der Bemühungen der Heimelf stets gefährlich und nach einer feinen Einzelleistung von Nick Erwe konnte die Hintermannschaft der Gastgeber nur in größter Not retten. Chancen blieben weiter Mangelware, auch die zweite Halbzeit begann beiderseits verhalten. In der stärksten Phase des TuS Lindenholzhäuser ab Minute 60 brachte Kaysal nach schöner Kombination den Ball aus fünf Metern Entfernung nicht aufs Tor. Nach der Druckphase hatte der Gast kurz vor Schluss ebenso seine Chancen. Siebig vergab nur knapp und Erwe erzielte ein Tor, das aufgrund eines Handspiels zurecht nicht galt. **Lindenholzhäuser:** S. Schmitt, Lang, J. Becker, Kaya, D. Schmitt, D. Becker, Kaysal, Jung, Simonis, Celik, Geziçi (Gencer, C. Kaya, Luskch) – **Eisenbach:** T. Kaiser, Schnabel, Hill, Gautsch, Chaparro, G. Kaiser, Cinar, Baumann, Erwe, Siebig, Leus (Süssmann, Bös, Molsberger, Malbach) – **SR:** Hacıoglu (Frankfurt).

**SC Dombach – SG Ahlbach/Oberweyer 1:3 (0:2).** Bevor die favorisierte SG in Front ziehen konnte, hatten die Hausherren schon klare Chancen (Urban, Munsch) nicht genutzt. Besser machten es die Kombinierten, bei denen der zweite Torschuss die Führung brachte: Steffen Schäfer ließ SC-Torhüter Kundermann keine Abwehrmöglichkeit (21.). Dombach blieb im Spiel nach vorne trotzdem das aktivere Team, versagte aber im Abschluss. Erst gegen Ende der ersten Hälfte legte Ahlbach/Oberweyer den Schalter um und kam kurz vor der Pause zum 2:0 durch Nikola Pirzkal. Der Anschlusstreffer durch Jens Munsch, der den Ball nach einem Zuspiel von Oliver Tausch mit der Hacke ins Netz beförderte, ließ wieder Hoffnung aufkeimen. Als jedoch Abdullah Teksas zwanzig Minuten vor dem Ende das 3:1 für die SG besorgte, war die Entscheidung gefallen. Die Steioff-Truppe, präziser im Zusammenspiel und erfolgreicher in den Zweikämpfen, ließ nun nichts mehr anbrennen. **Dombach:** Kundermann, Maier, Cechol, T. Zengeler, Graßmann, Fa. Simon, Strübing, Urban, Tausch, Munsch, Ben Hadj Ali (Holzhäuser, M. Rill) – **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Sancak, Hofmann, Pirzkal, Pötz, M. Kremer, Liguori, L. Steioff, Tekdas, Schäfer, J. Ludwig (D. Reitz, Günz), N. Schmidt) – **SR:** Reiner Klöpffel (Ober-Mörlen) – **Tore:** 0:1 Steffen Schäfer (21.), 0:2 Nikola Pirzkal (45.), 1:2 Jens Munsch (61.), 1:3 Abdullah Teksas (69.) – **Zuschauer:** 70.

**SG Nord – SV Erbach 2:3 (1:2).** Die Erbacher nutzten ihre beiden ersten Tormöglichkeiten gleich zur 2:0-Führung: Thorsten Meurer nickte zunächst eine präzise Flanke nach Konter zum 0:1 ein (15.). Nur wenige Minuten später war Sven Nendersheuser zur Stelle und vollendete einen Abpraller vom SG-Keeper zum 0:2 (20.). Nach einer halben Stunde dann der Anschlusstreffer: Einen perfekt platzierten Freistoß von Luis Schmidt verwertete Nico Eilers per Kopf – 1:2. Kurz vor der Halbzeit vergab Uwe Hannappel gar die riesige Chance zum Ausgleich. Die SG Nord erspielte sich nach dem Seitenwechsel gleich die ersten Torchancen durch Moritz Jung und Luis Schmidt, der nur den Pfosten traf. Kurz später machte es Philipp Fröhlich besser, indem er einen 18-Meter-Schuss im langen Eck des Erbacher Tores unterbrachte. Die SG Nord wollte nun drei Punkte holen, jedoch machte wiederum Sven Nendersheuser diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. **SG Nord:** Heß, Stähler, Jung, Hannappel, Alberg, Eilers, Fröhlich, Köper, Schneider, L. Schmidt, Andres (Orschel, Th. Schmidt, Buschmann) – **Erbach:** Ries, Ch. Rücker, Litzinger, Meurer, M. Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Dedic, Andres, K. Erwe, Schroll (Beuerbacher, Bölter, Mönch) – **SR:** Krayl (Solms) – **Tore:** 0:1 Thorsten Meurer (15.), 0:2 Sven Nendersheuser (20.), 1:2 Nico Eilers (30.), 2:2 Philipp Fröhlich (65.), 2:3 Sven Nendersheuser (88.) – **Zuschauer:** 55.

**WGB Weilburg – SG Hangen-/Niederzeuzheim 4:0 (3:0).** Die bis dato noch sieglosen Weilburger gingen schon nach fünf Minuten in Führung: Serdar Sahin traf. Da Valentin Croicu und Erdal Can schnell auf 3:0 erhöhten (13., 29.), war die Partie schon vor der Pause so gut wie durch. In Halbzeit Zwei sorgte Cihan Yilmaz für den 4:0-Endstand (69.). **Weilburg:** Erbis, Sahin, Nedelcu, Dadala, Yilmaz, Mim, Ekin, Boghian, Croicu, Can, Cakir (Yildirim, Özdemir, Kayalier) – **Hangenmeilungen/Niederzeuzheim:** Wagner, Horn, Scholz, Masan, Simon, Born, Mambek, Ludwig, Braun, Schmid Habel (Pinocy) – **SR:** Junker – **Tore:** 1:0 Serdar Sahin (5.), 2:0 Valentin Croicu (13.), 3:0 Erdal Can (29.), 4:0 Cihan Yilmaz (69.).

**Kreisliga A LW**

VfR Niedertiefenbach – TuS Linter	2:4
RSV Weyer II – SG Oberlahn	0:2
SC Dombach – SG Ahlbach/Oberweyer	1:3
WGB Weilburg – SG Hangen-/Niederzeuzheim	4:0
SG Villmar/Aumenu – SG Wirbelau/Schup.	Abgesagt
SG Nord – SV Erbach	2:3
TuS Lindenholzhäuser – TuS Eisenbach	0:0
SG Weilmünster/Laubuseshbach – SG Winkels/Probbach/Dillh.	0:4
1. TSG Oberbrechen	4 4 0 0 13 6 12
2. SG Ahlbach/Oberweyer	4 3 1 0 12 4 10
3. SG Oberlahn	4 3 0 1 8 5 9
4. TuS Lindenholzhäuser	4 2 2 0 5 3 8
5. SG Winkels/Probbach/Dillh.	4 2 1 1 11 3 7
6. TuS Linter	4 2 0 2 13 10 6
7. VfR 07 Limburg	4 2 0 2 6 6 6
8. SG Villmar/Aumenu	3 1 2 0 5 2 5
9. SG Weilmünster/Laubuseshbach	4 1 2 1 3 6 5
10. RSV Weyer II	4 1 1 2 7 4 4
11. TuS Eisenbach	4 1 1 2 5 5 4
12. SG Wirbelau/Schupbach	3 1 1 1 5 6 4
13. WGB Weilburg	4 1 1 2 9 12 4
14. SG Hangen-/Niederzeuzheim	4 1 1 2 4 10 4
15. VfR Niedertiefenbach	4 1 0 3 10 12 3
16. SG Nord	4 1 0 3 5 8 3
17. SV Erbach	4 0 3 4 9 3 3
18. SC Dombach	4 0 1 3 7 1 1

**Die nächsten Spiele:** Hangen/Niederzeuzheim – SC Dombach, Eisenbach – SG Nord, VfR 07 Limburg – SG Winkels, Linter – SG Villmar, SG Wirbelau – WGB Weilburg, Ahlbach/Oberweyer – RSV Weyer II, SG Oberlahn – SG Weilmünster/Laubuseshbach, Oberbrechen – Lindenholzhäuser, SV Erbach – VfR Niedertiefenbach